

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Karsten Bron
Frau Carola Cremer
Herr Hubert Cordes
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak

Abwesende

Frau Ursula Dorroch	entschuldigt
Herr Thomas Haller	entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Lühr Koch
Herr Stefan Scheffler
Herr Saadettin Tüzün

Abwesende

Herr Helmut Brodrick	entschuldigt
Herr Klaus-Dieter Broß	entschuldigt

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 4 / Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung u. -plan.
Herr Werntgen-Orman	Bereich 2-2 / Umwelt
Herr Gohlke	Bereich 3-1 / Kinder, Jugend, Bildung
Frau Baudek	Bereich 5-1 / Stadtplanung
Herr Klockhaus	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Romanos	Fachbereich 2-2-10 / Baumschutz
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Außerdem

20	Bürger/-innen
2	Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real begrüßt Herrn Mohrmann und Herrn Dr. Spindler von der Projektgesellschaft Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH sowie Frau Höing vom Atelier Fritschi + Stahl, die unter dem TOP 5.10 die aktuellen Planungen zur Querung der Fernwärmetransportleitung an der Buschhausener Straße vorstellen werden. Des Weiteren begrüßt Herr Bezirksbürgermeister Real Frau Unseld von der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet, die zum TOP 5.6 – Pflege- und Entwicklungskonzept für die Rotbachaue im Naturschutzgebiet Hiesfelder Wald gekommen ist.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 28.04.2016 erheben.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Sterkrade die Drucksache B/16/1745-01 zum Planfeststellungsverfahren Betuwe heute als Tischvorlage erhalten hat.

Herr Bezirksbürgermeister Real schlägt wegen der umfangreichen Tagesordnung vor, den TOP 5.6 – Rotbachaue – und den TOP 5.10 – Neubau der Fernwärmeleitung – vorzuziehen und nach dem TOP 1.1 zu behandeln.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt einstimmig dem Vorschlag des Herrn Bezirksbürgermeister Real zu.

Herr Bezirksbürgermeister Real teilt der Bezirksvertretung Sterkrade mit, dass mit den Sitzungsunterlagen auch der Antrag des Herrn Nowak vom Bündnis Oberhausener Bürger für einen Sachstandsbericht gemäß § 2 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt worden ist. Gemäß § 2 der Geschäftsordnung ist für einen solchen Antrag ein Fraktionsstatus des Antragstellers oder die Unterschrift von einem Fünftel der Mitglieder in der Bezirksvertretung Sterkrade notwendig. Da Herr Nowak weder einen Fraktionsstatus noch die Unterschrift von einem Fünftel der Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade vorweisen kann, wurde der Antrag nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Da die Verwaltung aber sowieso den aktuellen Sachstand zum Mosaik vorstellen wollte, wird Frau Beigeordnete Lauxen unter dem TOP 2 – Aktuelle Stunde – heute ausnahmsweise auch auf die Fragen des Herrn Nowak eingehen. Gegen diesen Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Real bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Bezirksbürgermeister Real noch einen Termin mit:

Bürgerinformationsveranstaltung des Bereiches 2-2/Umwelt zum Thema „Lärmaktionsplan – Stufe 2“ im Technischen Rathaus Raum A 118 im Gebäudeteil A am Montag, den 29.08.2016, von 18:00 – 20:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 1.1 Fragen zum Verlauf der Umgestaltung Brüder-Grimm-Weg
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
- 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/1774-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
- 4.1 Erneuter Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 690
- Vestische Straße / Baumberger Weg - (Veränderungssperre Nr. 138)
Vorlage: B/16/1738-01
- 4.2 Teilweise Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 59 - Kirchhellener Straße / Hirschstraße
-
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1696-01
- 4.3 Stellungnahme und Einwendungen der Stadt Oberhausen zum 1. Deckblatt des Planfeststellungsverfahrens nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den 3-gleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Grenze D/NL - Emmerich - Oberhausen", Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.2 Oberhausen Sterkrade
Vorlage: B/16/1745-01
- 4.4 Teilnahme am Modellprojekt „Quartier in Bewegung“
Vorlage: B/16/1791-01
- 4.5 Internationale Gartenausstellung – IGA – 2027, Ziele, Rahmenbedingungen und weitere Planung, Teilnahme der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1697-01

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.6 Bildungsplan 2016 - 2020
Vorlage: B/16/1642-01

5 Berichte

5.1 Konzept zur Umgestaltung der Dudelerstraße in Oberhausen Sterkrade-Schmachten-
dorf
Vorlage: M/16/1739-01

5.2 Sachstand „Überschwemmungen im Bereich der Eichelkamp- und Tirpitzstraße
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen" gemäß § 2 der GO
- mündlicher Bericht -

5.3 Sachstand „Erneuerung der Kanalisation im Bereich der Straße Köstersfeld"
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen" gemäß § 2 der GO
- mündlicher Bericht -

5.4 1. Entwurf der 3. Fortschreibung des Oberhausener Nahverkehrsplans 2016
Vorlage: M/16/1752-01

5.5 Aktuelle und geplante Maßnahmen im Bereich des geschützten Biotops „Waldteich“
Vorlage: M/16/1704-01

5.6 Pflege- und Entwicklungskonzept für die Rotbachaue im Naturschutzgebiet 1.1.1 „Hies-
felder Wald“
Maßnahmen zur Besucherlenkung
Vorlage: M/16/1705-01

5.7 Volkspark Sterkrade
Ergebnisse der Begehung vom 02.05.2016
Vorlage: M/16/1770-01

5.8 Sachstand „Baustellensituation im Stadtbezirk Sterkrade"
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen" gemäß § der GO
- mündlicher Bericht -

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.9 Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/1758-01

5.10 Neubau einer Fernwärmetransportleitung zwischen Duisburg-Walsum und Bottrop-Welheim (Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr)
Querung der Buschhausener Straße

- mündlicher Bericht -

6 Anträge

6.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Anliegerstraße für die Stichstraße Olbergsweg 2 – 18A
Vorlage: A/16/1802-01

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1.1. Fragen zum Verlauf der Umgestaltung Brüder-Grimm-Weg

Herr Bezirksbürgermeister Real liest die Regularien für die Einwohnerfragestunde gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung vor.

Herr Kowsky-Kawelke geht in seiner Antragsbegründung kurz auf den bisherigen Ablauf der geplanten Baumaßnahme ein, erläutert die Situation mit dem zweimonatigen Baustopp und bemängelt die fehlende Bürgerinformation.

Vorab entschuldigt sich Herr Klockhaus für die Informationsdefizite und geht aufgrund des Fundes der metallischen Gegenstände kurz auf das Verfahren des Kampfmittelräumdienstes der Bezirksregierung Düsseldorf ein. Daher wurde das Bauverfahren abgeändert, so dass jetzt laut der WBO mit der Maßnahme ungestört begonnen werden kann. Die Kosten werden voraussichtlich für beide Bauverfahren neutral bleiben. Wegen der KAG-Beiträge bittet Herr Klockhaus darum, dass sich die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner an den Fachbereich 5-6-30/Erschließung, Beiträge wenden. Außerdem bittet Herr Klockhaus um die Übersendung der Anträge für die Befreiung von den Gebühren für die Straßenreinigung, die dann anhand der Satzung geprüft werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Kowsky-Kawelke sagt Herr Klockhaus die Vorstellung des neuen Bauplanes bei einem noch zu vereinbarenden Ortstermin zu.

Herr Beigeordneter Motschull verweist im Rahmen der Satzungshoheit diejenigen Anwohnerinnen und Anwohner, die Ihre Grundbesitzabgaben um den Anteil für die Straßenreinigung eigenmächtig gekürzt haben, darauf, sich zur Vermeidung eines Mahnverfahrens noch einmal an die Verwaltung zu wenden.

Abschließend geht Herr Klockhaus kurz auf die Bitte von Herrn Kowsky-Kawelke ein, dass zukünftig automatisch eine Gebührenanpassung bei solchen Maßnahmen erfolgt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Aktuelle Stunde

Sachstand Mosaik an der alten Stadtteilbibliothek

Frau Beigeordnete Lauxen stellt kurz nach anfänglichem Optimismus die letztendlich erfolglosen Maßnahmen zum Erhalt des Mosaiks an der alten Stadtteilbibliothek vor. Aufgrund der Probeentnahme von zwei Firmen zur Erstellung eines Angebotes wurde festgestellt, dass die Glaskeramiksteine nicht problemlos demontiert werden können, da selbst schon die entnommenen Probestücke vollständig zerbrochen sind.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Die eine Spezialfirma aus München hat daher erst gar kein Angebot vorgelegt. Das Angebot der anderen Firma in Höhe von 200.000 EUR nur für die Abnahme beinhaltet keine Gewähr für einen Neuaufbau. Daher wurde im Verwaltungsvorstand auf einen Verzicht der Demontage wegen des hohen Risikos entschieden. Mit dem Abrissunternehmen soll vereinbart werden, große Teile des Mosaiks zum Aufstellen oder zur Aufbringung an einer anderen Stelle herauszuschneiden. Das Dach und die Decke werden nach der Entkernung entfernt. Danach ist feststellbar, in welchem Umfang Teile des Mosaiks überhaupt erhalten werden können. Das Mosaik wurde bereits umfassend dokumentiert.

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung für die intensiven Bemühungen und geht kurz auf die sehr hohen Kosten für diese Maßnahme ein.

Herr Nowak kann nicht nachvollziehen, warum in anderen Städten eine solche Wand erhalten werden kann und in Oberhausen nicht. Mit ein paar Federstrichen könnten die Planungen zum Erhalt des Mosaiks geändert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist darauf hin, dass die Stadt Oberhausen nur die Genehmigungsbehörde und nicht der Bauherr ist. Herr Nowak hätte sich daher direkt an den Bauherrn mit seinen Vorschlägen wenden müssen.

Herr Cordes dankt der Verwaltung für den Einsatz und die Einsparung der eingeplanten Gelder.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/1774-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst ohne Wortmeldung folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Erneuter Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 690 - Vestische Straße / Baumberger Weg - (Veränderungssperre Nr. 138) Vorlage: B/16/1738-01

Eine Verständnisfrage von Herrn Ingendoh zum Einzelhandelskonzept auf der Seite 5 in der Zeile 113 und der Aussage in der folgenden Zeile 118 wird von Frau Baudek mit dem Hinweis auf den betroffenen Bereich beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.2. Teilweise Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 59 - Kirchhellener Straße / Hirschstraße - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage: B/16/1696-01

Frau Baudek bestätigt Herrn Ingendoh, dass der Eigentümer des Grundstückes sich bisher nicht bei der Verwaltung gemeldet hat.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.3. Stellungnahme und Einwendungen der Stadt Oberhausen zum 1. Deckblatt des Planfeststellungsverfahrens nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den 3-gleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Grenze D/NL - Emmerich - Oberhausen", Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.2 Oberhausen Sterkrade Vorlage: B/16/1745-01

Laut Frau Janclas ist die wesentliche Planänderung, dass die Brücke über die BAB A3 nicht abgerissen wird. Durch die Verlagerung des neuen dritten Gleises auf die südliche Seite entsteht somit auch ein verbesserter Schallschutz für die Dunkel-schlagsiedlung. Viele weitere Punkte sind noch offen, wie z. B. die Gestaltung der Bahnhöfe Oberhausen-Sterkrade und Oberhausen-Holten. Aufrechterhalten bleiben auch die städtebaulichen Einwände hinsichtlich des Lärmschutzes.

Für Herrn Cordes ist diese Vorlage sehr wichtig für Sterkrade.

Wegen der zurückgewiesenen Schallschutzmaßnahmen an einigen Häusern hofft Herr Nowak darauf, dass sich die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer melden werden. In diesem Zusammenhang weist Frau Janclas darauf hin, dass für Einwendungen der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner die Frist in zwei Wochen abläuft.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Nach der Schilderung der Situation mit der Werksbahn bittet Frau Janclas Herrn Nowak um eine schriftliche Einwendung für die weitere Prüfung im Verfahren.

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung für die Berücksichtigung möglichst aller Belange in diesem Verfahren.

Herr Nowak geht auf die Planungen mit dem Kilometersystem der Deutschen Bahn AG zur besseren Orientierung und auf den Schallschutz ein. In diesem Zusammenhang verweist Frau Janclas auf das extra für die Zeit der Offenlage bereitgestellte Fachpersonal (Studenten) zur Hilfestellung für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Außerdem ist eine Übersicht über den Schall- und Lärmschutz im Internet abrufbar.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.4. Teilnahme am Modellprojekt „Quartier in Bewegung“ Vorlage: B/16/1791-01

Nach jeweils einer kurzen Wortmeldung von Herrn Ingendoh und Herrn Cordes hat die Bezirksvertretung Sterkrade zustimmend einstimmig vorberaten.

4.5. Internationale Gartenausstellung – IGA – 2027, Ziele, Rahmenbedingungen und weitere Planung, Teilnahme der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/1697-01

Herr Cordes bedauert, dass kein Sterkrader Projekt dabei ist. Aber insgesamt sind die Maßnahmen sehr positiv für Oberhausen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

4.6. Bildungsplan 2016 - 2020 Vorlage: B/16/1642-01

Als Mitglied des Schulausschusses verweist Herr Bezirksbürgermeister Real auf die dort stattgefundene, insgesamt sehr sachliche und an der Sache orientierte Diskussion mit gemeinsamen Lösungsansätzen, die sozusagen ein Highlight der demokratischen Kultur in Oberhausen darstellt.

Herr Cordes dankt den Schulen und der Schulverwaltung für die geleistete Arbeit mit dem zusätzlichen Hinweis, dass in Sterkrade keine Schule geschlossen wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5. Berichte

5.1. Konzept zur Umgestaltung der Dudelerstraße in Oberhausen Sterkrade-Schmachtendorf Vorlage: M/16/1739-01

Laut Frau Janclas spricht die Vorlage für sich. Der Auftakt-Workshop ist für Oktober 2016 geplant.

Herr Cordes findet diesen Workshop sehr wichtig für Schmachtendorf.

Eine Verständnisfrage von Herrn Ingendoh nach den in der Zeile 25 genannten vier Veranstaltungen wird von Frau Janclas beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.2. Sachstand „Überschwemmungen im Bereich der Eichelkamp- und Tirpitzstraße“

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen" gemäß § 2 der GO

- mündlicher Bericht -

Herr Klockhaus geht kurz auf das Starkregenereignis und die damit verbundenen Probleme der betroffenen Tiefgarage am tiefsten Punkt von Sterkrade ein. Herr Klockhaus erläutert das Verfahren der Bemessungsgrenzen und die unterschiedlichen Situationen in Sterkrade. Die seit 40 Jahren durchgeführten Rückhaltemaßnahmen reichen für diese Starkregenereignisse nicht mehr aus, da das Kanalnetz die Wassermassen nicht mehr abführen kann. Bezüglich der Eichelkampstraße könnte z. B. der vorhandene Parkplatz als Regenrückhaltebecken genutzt werden.

Nach der Schilderung der Schadenssituation an der Straße Kahlens Kuhle macht Herr Klockhaus deutlich, dass jetzt die Aufgabe darin besteht, zukünftig Flächen zum Versickern oder Auffangen dieser Wassermassen zu schaffen oder bereitzustellen.

Herr Ingendoh greift kurz die Überlegungen des Herrn Klockhaus für ein Regenrückhaltebecken am Parkplatz Eichelkampstraße auf, welches ein großer Gewinn für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wäre.

Anschließend schildert Herr Ingendoh die Schadenssituation an der Straße Kahlens Kuhle, die durch eine im letzten Jahr neu angelegte, wassergebundene Decke verursacht worden ist. Daher sollten bei der Planung solcher Wege schon im Vorfeld die entsprechenden Überlegungen durchgeführt werden. Nach einer kurzen Diskussion mit Herrn Klockhaus zur vorhandenen Topographie und zur Herstellung dieses Weges sind für Herrn Ingendoh jetzt entsprechende Lösungen gefragt.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Klockhaus geht kurz auf einen Ortstermin mit der WBO und auf die Möglichkeit der Schaffung einer Regenrückhaltefläche in der näheren Umgebung ein.

Frau Beigeordnete Lauxen verweist auf die vier sogenannten Hotspots in Oberhausen, die jetzt überprüft werden.

Herr Cordes kündigt einen Prüfauftrag an die Verwaltung zur Schaffung von weiteren Schutzmaßnahmen bei Starkregenereignissen an.

Herr Nowak bedankt sich bei der Bevölkerung für eigene Versickerungsmaßnahmen und schildert die Situation an der Westhoffstraße.

Frau Axt verweist auf die Möglichkeit der Absperrung durch entsprechende Schieber vom öffentlichen Kanalnetz.

Nach einem Hinweis, dass viele Gebäude in Oberhausen nicht rückstaubar sind, schildert Herr Ingendoh kurz deren Problematik.

Frau Cremer schlägt vor, mit entsprechender Reklame die Bürgerinnen und Bürger zur Entsiegelung von weiteren Flächen zu bewegen.

Gegen die Worterteilung von Herrn Bezirksbürgermeister Real an Herrn Gladis von der Tirpitzstraße 44 bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Herr Gladis schildert kurz die Situation vor Ort und die Folgen der Renaturisierung des Reinersbaches bei diesem Starkregenereignis.

Im Zusammenhang mit dem Reinersbach verweist Herr Klockhaus auf ein Phänomen. Bei Starkregenereignissen folgen die Wassermassen wieder den alten Bachläufen.

Abschließend hält Herr Bezirksbürgermeister Real den Auftrag an die Verwaltung fest, ein Konzept zur Schaffung von Hochwasserschutz und Regenrückhalteflächen zu schaffen, dass anschließend der Bezirksvertretung Sterkrade und den zuständigen Gremien vorgestellt wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.3. Sachstand „Erneuerung der Kanalisation im Bereich der Straße Köstersfeld“

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion "Die Grünen" gemäß § 2 der GO

- mündlicher Bericht -

Herr Klockhaus verweist auf den ziemlich maroden Zustand des aus den Jahren 1958 - 62 stammenden Kanals. Die Sanierung soll im ersten Quartal 2017 begonnen werden.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Real bittet um eine Bürgerversammlung vor Ort, da die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zukünftig nach dem Neubau nasse Keller befürchten.

In dieser Bürgerversammlung bittet Herr Ingendoh auch um ausführliche Informationen zu dem Thema KAG-Beiträge, damit hinterher keine unangenehmen Überraschungen für die Beitragspflichtigen entstehen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.4. 1. Entwurf der 3. Fortschreibung des Oberhausener Nahverkehrsplans 2016
Vorlage: M/16/1752-01**

Mit Hinweis auf die Anlagen zum NVP bittet Frau Janclas darum, entsprechende Anregungen oder Bedenken an sie zu übersenden.

Herr Ingendoh ruft interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerbeteiligung auf, damit hinterher sich niemand bei der Vorstellung der Planungen beschwert.

Frau Axt regt dringend Verbesserungen bei dem interkommunalen Nachtverkehr insbesondere für Jugendliche an, die am Wochenende große Probleme haben, von einer Stadt in die andere zu kommen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.5. Aktuelle und geplante Maßnahmen im Bereich des geschützten Biotops „Waldteich“
Vorlage: M/16/1704-01**

Aus ihrer Sicht kann Frau Axt die Vorlage nur befürworten.

Herr Werntgen-Orman verweist auf die besondere Bedeutung des Waldteichgeländes und auf das große Interesse der Stadt Oberhausen an einer kostenfreien Flächenübereignung für einen besseren Einfluss auf diesen Bereich.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.6. Pflege- und Entwicklungskonzept für die Rotbachaue im Naturschutzgebiet 1.1.1 „Hiesfelder Wald“
Maßnahmen zur Besucherlenkung
Vorlage: M/16/1705-01**

Der Rotbach ist laut Herrn Werntgen-Orman eines von vier Referenzgewässern in Nordrhein-Westfalen. Daher ist ein Konzept für das Gleichgewicht von Naturschutz und Freizeit erforderlich, in dem Bereiche für die Freizeit herausgenommen bzw. zur Verfügung gestellt werden. Anregungen werden noch gerne für das Konzept aufgenommen.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Auf die Frage von Herrn Cordes nach der Aufstellung von Hinweisschildern für die zu schützenden Bereiche teilt Frau Unseld mit, dass diese selbstverständlich geplant sind.

Herr Ingendoh verweist auf die im Umweltausschuss vorgestellte sehr umfangreiche und informative PowerPoint-Präsentation.

Herr Bezirksbürgermeister Real informiert noch über eine stattzufindende Bürgerbeteiligung in Form einer Informationsveranstaltung, deren Termin noch nicht feststeht.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zu Kenntnis.

5.7. Volkspark Sterkrade
Ergebnisse der Begehung vom 02.05.2016
Vorlage: M/16/1770-01

Herr Nowak geht kurz auf das positive Ergebnis der Begehung ein. Der Radweg entlang der Bahnlinie war nie Bestandteil seiner Forderungen. Die Versandung des Teiches wurde früher mit einem Saugwagen beseitigt. Für Herrn Nowak stellt sich die Frage, wer die Verantwortung dafür trägt, dass jetzt der Angelverein die große Belastung der Teichreinigung hat.

Herr Cordes verweist auf den insgesamt guten Zustand des Volksparkes. Der Sand aus dem Teich könnte auf dem nicht mehr nutzbaren Bocciafeld gelagert werden. Die Verwaltung wird daher um entsprechende Lösungsvorschläge gebeten.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.8. Sachstand „Baustellensituation im Stadtbezirk Sterkrade“

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ gemäß § der GO

- mündlicher Bericht -

Zur Begründung des Antrages erinnert Herr Cordes an die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 28.04.2016, in der er ausdrücklich unter dem TOP 5.6 - Brückenbauwerk Mülheimer Straße - um die Vermeidung von Parallelbaustellen gebeten hat.

Unter Hinweis auf die Vorstellung der Umleitungspläne für die Baumaßnahme Brückenbauwerk Mülheimer Straße teilt Herr Klockhaus mit, dass in Sterkrade die beiden EVO-Baustellen an der Neumühler Straße und an der Weseler Straße im Juli/August 2016 abgeschlossen sind. Somit kommt es nur zu einer kurzen Überschneidung der genannten Baustellen. Tatsache bleibt aber, dass die Verkehrssituation in den ersten drei Wochen sehr kritisch sein wird.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Ingendoh schildert die Rückstauproblematik auf der Weseler Straße. Grund dafür ist für ihn die mangelnde Synchronisation der Lichtsignalanlage an der Baustelle Weseler-/Oskarstraße mit der Lichtsignalanlage Postweg/Holtener Straße. Herr Klockhaus wird die Schaltungen hinsichtlich weiterer Optimierungsmöglichkeiten überprüfen lassen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.9. Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/1758-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht nach einer Wortmeldung zur Kenntnis.

**5.10. Neubau einer Fernwärmetransportleitung zwischen Duisburg-Walsum und Bottrop-Welheim (Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr)
Querung der Buschhausener Straße**

- mündlicher Bericht -

Frau Höing stellt die Planungen mit den beiden unterschiedlichen Varianten anhand der Sichtperspektiven mit einer PowerPoint-Präsentation vor. Das Farbkonzept wird noch ausgearbeitet. Insgesamt soll eine ansprechende Lösung mit einer Platzgestaltung an der Kleinen Emscher erreicht werden.

(Die PowerPoint-Präsentation ist dem Original der Niederschrift als Anlage 1 beige-fügt.)

Die Frage der Frau Axt nach dem verwendeten Material und der Gestaltung der Rohrausgänge beantwortet Herr Mohrmann dahingehend, dass farbliche Leichtstahlelemente mit einer unterirdischen Weiterleitung in Richtung Pantoffelpark verwendet werden.

In Richtung Stadion wird die Leitung als Freileitung mit einer teilweisen Bepflanzung geführt. Gestaltungskonzepte dafür sind noch in der Planung. Der vorhandene Radweg bleibt erhalten.

Herr Scheffler fragt nach den Möglichkeiten zur Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsplatzes mit geringem finanziellen Aufwand und der farblichen Gestaltung zum Schutz vor Graffiti. Herr Mohrmann teilt mit, dass für das Antragsverfahren die Planung der äußerlichen Gestaltung nicht unbedingt ein notwendiger Bestandteil ist. Grundsätzlich besteht die Idee zur Schaffung eines Rastplatzes für Radfahrer. Wegen des Schutzes vor Graffiti erfolgen noch weitere Überlegungen im Zusammenhang mit der Farbgestaltung.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Zur Optik der Brücke gefällt Herrn Ingendoh die Gestaltung mit runden Elementen besser als mit eckigen Elementen, da diese für ihn filigraner und somit passender für die Örtlichkeit sind. Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt den Ausführungen des Herrn Ingendoh zu.

Herr Cordes erkundigt sich nach der Zeitschiene für dieses Projekt und nach eventuellen Verkehrsbeeinträchtigungen in der Bauphase. Laut Herrn Mohrmann beginnt im Sommer das Planfeststellungsverfahren mit dem Ziel der Erteilung der Genehmigung im nächsten Sommer. Danach beginnt die Bauzeit bis Ende 2019. Ursprünglich war eine einspurige Sperrung während der Bauphase angedacht, wofür aber keine Genehmigung erteilt werden würde. Grundsätzlich wird es in dieser Zeit aber zu Verkehrseinschränkungen ohne eine Sperrung der Buschhausener Straße kommen.

Herr Mohrmann nimmt die Idee des Herrn Eidam zur Verpflichtung von Graffitikünstlern zum Schutz der farblichen Gestaltung mit dem Hinweis auf die Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes auf.

Zur Frage des Herrn Berndt nach der Baustellensituation und den Beeinträchtigungen für den Radverkehr teilt Herr Mohrmann mit, dass es grundsätzlich Beeinträchtigungen für den Radverkehr mit einer temporären Sperrung des vorhandenen Radweges geben wird.

Herr Mohrmann bestätigt Herrn Scheffler entsprechende Planungen für Sicherungsmaßnahmen zur Verhinderung von Kletteraktionen an der Rohrbrücke.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Anliegerstraße für die Stichstraße Olbergsweg 2 – 18A

Vorlage: A/16/1802-01

In der Begründung ergänzt Herr Ingendoh seinen Antrag dahingehend, dass in der benachbarten kleinen Sackgasse Olbergsweg 2a - f dieselbe Problematik vorliegt.

Frau Janclas geht kurz auf die Situation vor Ort ein. Bei Durchgangsverkehr kann eine Straße mit dem Verkehrszeichen 250 und dem Zusatzschild "Anlieger frei" ausgewiesen werden. Laut Polizei und der Straßenverkehrsbehörde besteht dort kein Durchgangsverkehr. Der Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner auf eine entsprechende Beschilderung ist in den letzten Jahren schon mehrfach an die Verwaltung herangetragen worden. Dies wurde bisher abgelehnt, da eine solche Beschilderung nicht StVO-konform ist. Außerdem ist die Kontrolle des Parksuchverkehrs sehr schwierig, da die Polizei dort nicht prüfen wird. Die Verwaltung schlägt daher vor, dort keine „Anliegerstraße“ einzurichten.

Stadt Oberhausen	23.06.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Zum Hinweis von Herrn Nowak auf eine Sperrung der Straße teilt Frau Janclas mit, dass es dort keine Wendemöglichkeiten gibt.

Auf die Frage von Herrn Berndt nach der Geschwindigkeit verweist Frau Janclas auf mehrfache Begehungen vor Ort mit dem Ergebnis, dass aufgrund der Örtlichkeit dort nicht schnell gefahren wird. Die Polizei hat dies ebenfalls bestätigt.

In der folgenden Diskussion unter Beteiligung von Frau Janclas, Herrn Ingendoh und Herrn Bezirksbürgermeister Real geht es um die genaue Intention des Antrags, ob eine Anliegerstraße oder ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden soll.

Daraufhin zieht Herr Ingendoh seinen Antrag zurück, da er erst weitere Rücksprache mit den Anwohnerinnen und Anwohnern führen möchte.

Frau Janclas wird einen Termin für einen gemeinsamen Ortstermin vereinbaren.

Gegen die Worterteilung von Herrn Bezirksbürgermeister Real an Herrn Gewandt von der Straße Olbergsweg 2b bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Herr Gewandt geht kurz auf die Situation der Straße 2a - f ein, die noch eine richtige Baustraße ist und auch von den benachbarten Anwohnerinnen und Anwohnern zum Parken genutzt wird.

Gegen die Worterteilung von Herrn Bezirksbürgermeister Real an Herrn Ziegler von der Straße Olbergsweg 18 bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Herr Ziegler schildert die Situation vor Ort, wo es keinen Bürgersteig gibt und die Kinder somit gefährdet sind. Außerdem erläutert Herr Ziegler aus seiner Sicht den Begriff "Anliegerstraße".

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist hier auf die Regelungen der StVO.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer